

Kind lügt- Eltern glauben ihm bedingungslos

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 12. März 2006 19:00

Zitat

Nimmst du nach einmaliger Ermahnung Dinge weg?

Ich ermahne eigentlich nicht, sondern bitte die Schüler höflich, was auch immer einzustellen, falls nötig gebe ich eine knappe Begründung. Sofern die Schüler nicht angemessen reagieren, handele ich sofort. Ich nehme allerdings keine Dinge weg, sondern lasse sie mir geben. Sofern sich ein Schüler dann weigert, nenne ich ihm meine unmittelbar folgenden Handlungsalternativen. "Entweder du gibst mir das Handy jetzt, oder wir gehen zum Schulleiter und lassen den entscheiden, was zu tun ist". Ich würde den Teufel tun und "handgreiflich" werden. Wenn der Schüler unbedingt eskalieren will, soll er es doch tun. Dann geht es eben zum Schulleiter. Aber wenn ich das Handy nicht bekomme, dann gehe ich SOFORT mit diesem Schüler zum Schulleiter.

Vorteil dieser Methode: Meist reicht schon ein Blick. Fast immer reicht eine Bitte. Eine Eskalation ist für die Schüler absehbar sinnlos.

Rückgabe? Ich muss so gut wie nie etwas einsammeln. Daher muss ich es auch so gut wie nie zurückgeben. Ich knüpfe eine rasche Rückgabe an eine angemessene positive Tätigkeit. Freiwilliger Hof- und Tafeldienst, Aufräumen etc.

Gruß,
Remus